

## Eckpunkte-Papier für die Erstellung eines Verkehrskonzepts für Norderney Stand Februar 2020

A) Vervollständigung des vorgelegten „Eckpunkte-Papiers“:

### I. Vorbemerkungen

- Für einen Ort der Größe Norderneys ist die Belastungsgrenze bzgl. der Verkehrsdichte mindestens erreicht, wenn nicht bereits überschritten
- Die Belastung durch Emissionen von Kraftfahrzeugen ist sehr hoch und der Qualität sowie dem Ansehen als Kurort abträglich.

Konfliktbereiche sind

1. Zu hohe Verkehrsdichte, vor allem im engeren Innenstadtbereich und an neuralgischen Punkten außerhalb des Ortes durch Autoverkehr
2. Zu viele Fahrräder / zu wenig Abstellplätze im Innenstadtbereich, dadurch stressbelastetes, gestörtes Miteinander zwischen Radfahrern und Fußgängern
3. Verkehrslenkung mit räumlichen und jahreszeitlichen Unterschieden (zu viele Wechsel in den Regelungen)

III. Zielvorgaben zur Schaffung eines geordneten, harmonischen Miteinanders zwischen allen Verkehrsteilnehmern:

- 1.1 Stufenweise Abbau der „Stundenregelung“ im Zusammenhang mit dem Fährverkehr; parallel dazu
  - Sukzessive Einrichtung eines Shuttle-Systems für den Koffertransport zum Urlaubsquartier;
  - Schaffung der dafür notwendigen Infrastruktur außerhalb des Innenstadtbereiches;
- 1.2 Beschränkung der Ausnahmeregelungen auf ein notwendiges Maß (im Dienste der Daseinsvorsorge);  
Kontrollierte, bedarfsgerechte Förderung der E-Mobilität;
- 1.3 Jann-Berghaus-Straße als Einbahnstraße im Fußgängerbereich;
- 1.4 Falls diese Maßnahmen nicht greifen, muss eine deutliche Ausweitung der Verkehrssperre erfolgen;
- 1.5 Anpassung der Parkgebühren an das Niveau in Norddeich;
- 1.6 Bedarfsgerechte Einrichtung / Integration eines ÖPNV-Angebots;
2. Fahrradverkehr
  - Einrichtung eines Fahrrad-Leitsystems im Stadtbereich;
  - Ausbau von Fahrrad-Abstellplätzen rund um den inneren Stadtkern;
3. Fußgänger/-zonen (klare Zuordnung)

B) Klärung der Frage nach externer Beratung;  
- Eine externe Beratung soll nur für spezielle Teilbereiche erfolgen.

C) Klärung der Frage nach Möglichkeiten der öffentlichen Förderung;  
- Evtl. bei E-Mobilität und Schwerlastfahräder  
- „Städtische Logistik“ wohl eher nicht.

D) Erstellung einer angedachten Zeitplanung;

Nächste AK-Sitzung:

WTV-Sitzung: